

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Abwanderung in illegalen Glücksspielmarkt alarmierend

Autor	Beitrag
<p>schindel 16.09.2019 09:29</p>	<p>Die massive Abwanderung der Verbraucher in den illegalen Glücksspielmarkt ist aus Sicht der Automatenwirtschaft alarmierend. Beim illegalen Onlinespiel sei nicht annähernd ein Jugend- und Spielerschutzniveau gegeben wie es zum Beispiel beim legalen gewerblichen Automatenspiel der Fall sei, sagte der Vorstandssprecher des Verbands Deutsche Automatenwirtschaft, Georg Stecker, der Deutschen Presse-Agentur. Es sei dringend eine "ganzheitliche Regulierung" aller Spielformen nach Qualitätskriterien notwendig mit einer Stärkung legaler Angebote.</p> <p>In der kommenden Woche treffen sich die Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder in Hamburg. Bei dem Treffen soll es auch um die Glücksspielregulierung gehen, die seit langem umstritten ist - etwa, ob Online-Casinos zugelassen werden sollen. In einem Eckpunktepapier spielt eine Neuregulierung der Automatenwirtschaft keine Rolle.</p> <p>Die Automatenbranche trage laut Jahresreport der Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder zur Hälfte zum gesamten Umsatz im Glücksspielmarkt bei. Der Glücksspielmarkt ist in einer Schiefelage, weil vor allem der unregulierte Online-Schwarzmarkt etwa mit Online-Casinos wächst.</p> <p>Dem Fiskus entgehen laut Stecker nach Branchenschätzungen durch Online-Casinos hohe Steuereinnahmen. Sie gingen von mindestens 700 Millionen Euro aus. Online-Glücksspiel ist in Deutschland verboten - eine Ausnahme gewährt das Land Schleswig-Holstein. Seit Jahren bieten jedoch illegale Anbieter mit Sitz im Ausland Online-Casino, Online-Poker und auch Zweitlotterien über das Internet in Deutschland an. Bei der Schaffung entsprechender gesetzlicher Grundlagen könnten Steuermehreinnahmen generiert werden.</p> <p>https://www.boerse-online.de/nachrichten/aktien/verband-abwanderung-in-illegalen-gluecksspielmarkt-alarmierend-1028524787</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: